

FBG Hessische Rhön – Forstamt Hofbieber

Florian Wilshusen

1. Holzvermarktung im KuPW
2. Betreuungsverträge PW
3. Holzmarkt
4. Waldschutz

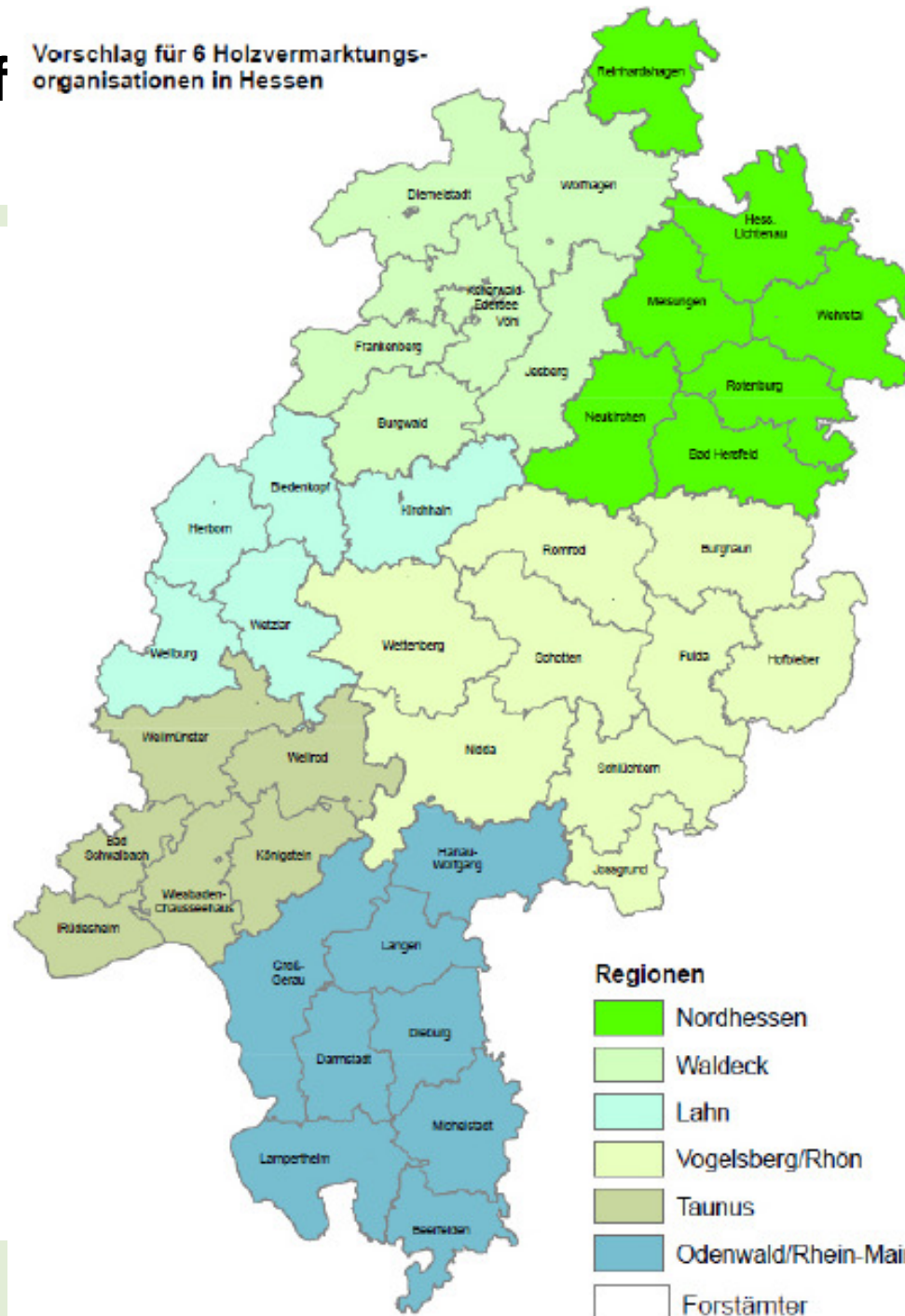
Per Erlass geregelt:

- Ziel ist eine größere Anbietervielfalt am Holzmarkt zu schaffen
- Ziel ist es die Vermarktung in Eigenverantwortung durch die Waldbesitzer zu fördern
- Das Einheitsforstamt bleibt erhalten und die RS 1 und 2 werden weiter durch HessenForst angeboten

Holzverkauf im KuPW

April 2018

Vorschlag für 6 Holzvermarktungs-
organisationen in Hessen



HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

22.03.2019

Holzverkauf im KuPW

per Erlass geregelt:

- FÄ mit weniger als 25% KW-Anteil dürfen bis Ende 2020 weiter Holz verkaufen
- im PW >100 ha Holzverkauf bis 2020 möglich
- im PW <100 ha Holzverkauf unbegrenzt möglich
- in Gemeinschaftswälder jeglicher Größen Holzverkauf unbegrenzt möglich
- Holzverkauf für KuPW über FBG bis 2020 möglich

Holzverkauf im KuPW

HVO	Mitgliedsfläche in Hektar		maximale Gesamt- beihilfe in 3 Jahren	Mindestvermarktungs- menge in 3 Förderjahren in Festmeter
	von	bis	in Euro	
A	10.000	14.999	200.000 €	125.000
B	15.000	19.999	250.000 €	187.500
C	20.000	24.999	300.000 €	250.000
D	25.000	29.999	350.000 €	312.500
E	30.000	34.999	400.000 €	375.000
F	35.000	39.999	450.000 €	437.500
G	> 40.000		500.000 €	

Holzverkauf im KuPW

November 2018

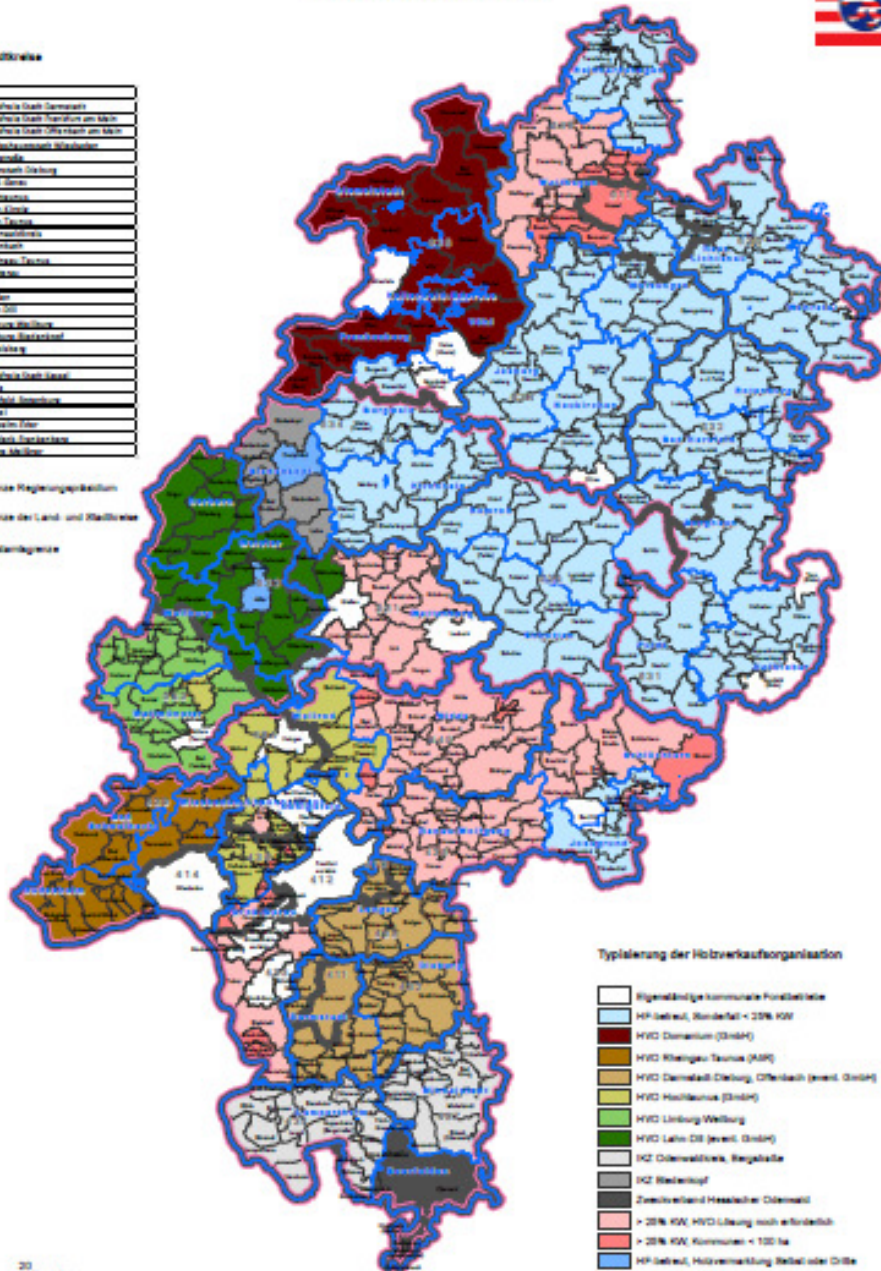
Stand des Aufbaus von Holzverkaufsorganisationen
- November 2018 -



Land- und Stadtweise

Kreis Darmstadt	
410	Darmstadt Stadt-Darmstadt
411	Darmstadt Stadt-Nordstadt am Main
412	Darmstadt Stadt-Südstadt am Main
413	Darmstadt Stadt-Südwest
414	Darmstadt Stadt-Westend
415	Heppenheim
416	Darmstadt-Dieburg
417	Offenbach
418	Offenbach
419	Offenbach
420	Offenbach
421	Offenbach
422	Offenbach
423	Offenbach
424	Offenbach
425	Offenbach
426	Offenbach
427	Offenbach
428	Offenbach
429	Offenbach
430	Offenbach
431	Offenbach
432	Offenbach
433	Offenbach
434	Offenbach
435	Offenbach
436	Offenbach
437	Offenbach
438	Offenbach
439	Offenbach
440	Offenbach
441	Offenbach
442	Offenbach
443	Offenbach
444	Offenbach
445	Offenbach
446	Offenbach
447	Offenbach
448	Offenbach
449	Offenbach
450	Offenbach
451	Offenbach
452	Offenbach
453	Offenbach
454	Offenbach
455	Offenbach
456	Offenbach
457	Offenbach
458	Offenbach
459	Offenbach
460	Offenbach
461	Offenbach
462	Offenbach
463	Offenbach
464	Offenbach
465	Offenbach
466	Offenbach
467	Offenbach
468	Offenbach
469	Offenbach
470	Offenbach
471	Offenbach
472	Offenbach
473	Offenbach
474	Offenbach
475	Offenbach
476	Offenbach
477	Offenbach
478	Offenbach
479	Offenbach
480	Offenbach
481	Offenbach
482	Offenbach
483	Offenbach
484	Offenbach
485	Offenbach
486	Offenbach
487	Offenbach
488	Offenbach
489	Offenbach
490	Offenbach
491	Offenbach
492	Offenbach
493	Offenbach
494	Offenbach
495	Offenbach
496	Offenbach
497	Offenbach
498	Offenbach
499	Offenbach
500	Offenbach

- Direkt-Regierungsabteilung
- Direkt-der Land- und Stadtweise
- Forstbezirke



Typisierung der Holzverkaufsorganisation

- Eigenständige kommunale Forstbetriebe
- HP-Betrieb, Sonderfall < 25% KW
- HVO Domertum (3464)
- HVO Klinggau-Taunus (KAT)
- HVO Darmstadt-Dieburg, Offenbach (jevel, Gindert)
- HVO Hochtaunus (Gindert)
- HVO Limburg-Weilburg
- HVO Lahn-Dill (jevel, Gindert)
- HZ Odenwaldkreis, Bergstraße
- HZ Biedenkopf
- Zweckverband Hessischer Odenwald
- > 25% KW, HVO-Übergang noch erforderlich
- > 25% KW, Kommunen < 100 km
- HP-Betrieb, Holzvermarktung Beibül oder Dritte

0 10 20
Kilometer

Kartengrundlage: ATKIS-DLM, im Dienstung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Stand: 01.01.2018. Kartengrundlage: ATKIS-DLM, im Dienstung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Stand: 01.01.2018.

22.03.2019

1. Holzvermarktung im KuPW
- 2. Betreuungsverträge PW**
3. Holzmarkt
4. Waldschutz

Betreuungsverträge PW

Dienstleistungsvertrag über die forstbetriebliche und forsttechnische Betreuung - Einzelvertrag

Sehr geehrte/r Frau/Herr ,

Sie haben einen Betreuungsvertrag mit HessenForst ohne Richtsatz 1.

Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses wollten Sie die Leistungen außerhalb der Holzernte (Richtsatz 1) ausdrücklich nicht in Anspruch nehmen. Somit fallen wichtige Leistungen in der Betreuung durch Ihr Forstamt weg. Diese Leistungen dienen nicht nur dazu einen widerstandsfähigen und gesunden Wald zu entwickeln – zur Erfüllung einiger dieser Aufgaben sind Sie als Besitzer/in auch rechtlich verpflichtet (Verkehrssicherung, Einhaltung des Waldschutzes).

Ein wesentlicher Vorteil einer Betreuung Ihres Waldes durch HessenForst liegt im bewährten und störungssicheren organisatorischen Aufbau. Durch das flächendeckende Reviernetz kann immer gewährleistet werden, dass sich eine qualifizierte Revierleitung jederzeit um das volle Leistungsspektrum eines Forstbetriebs kümmert – eben auch um die Aufgaben außerhalb der klassischen Holzerntearbeiten. Sollen diese Leistungen, wie gegenwärtig von Ihnen gewünscht, dauerhaft nicht erbracht werden, hat das langfristig Auswirkung auf die Revierstruktur. Das Personal vor Ort müsste reduziert werden.

Wie sich gerade im Jahr 2018 mit immensen außerplanmäßigen Störungen des normalen Betriebsgeschehen durch Sturmereignisse und Borkenkäferbefall zeigt, kann eine dauerhaft forstfachlich optimale Betreuung Ihres Waldes aber nur gelingen, wenn Försterinnen und Förster mit Ortskenntnissen sich für die Bewirtschaftung Ihres Eigentums einsetzen.

Wir werden aus den genannten Gründen fortan nur noch die Betreuung im Gesamtpaket anbieten, weshalb ich Ihnen den beigefügten Vertrag übersende. Ich freue mich, wenn Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken, den Vertrag mit den Anlagen 2 und 3 ausfüllen und unterschrieben zurücksenden würden.

Sollten wir bis **31.03.2019** keine Rückmeldung erhalten, müssen wir den bestehenden Vertrag leider zum 31.12.2019 kündigen.

Ich stehe Ihnen bei Fragen weiterhin gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

- Verträge ab sofort nur noch mit Richtsatz 1
- Ziel ist es dauerhafte Präsenz von HessenForst zu gewährleisten und Auftragsklarheit zu schaffen (Analog zum KW)
- Umstellung bestehender Verträge spätestens zum 1.1.2020
- RS 2 und RS 3 weiterhin flexibel nach Bedarf möglich

1. Holzvermarktung im KuPW
2. Betreuungsverträge PW
- 3. Holzmarkt**
4. Waldschutz

Die größten Windwurfschäden

Jahr	Name	Land	Ausmaß
1999	Lothar	FR, DE, CH	180 Mio. fm
1990	Vivian, Wiebke	Mitteleuropa	100 Mio. fm
2005	Erwin, Gudrun	Skand., Balt.	85 Mio. fm
2007	Kyrill, Olli	Mitteleuropa	55 Mio. fm
2009	Klaus	FR	40 Mio. fm
2018	Friederike (1/18)	DE	17 Mio. fm*

>50 Mio. Fm Schadholz nach Sturm, Käfer und Trockenheit in Mitteleuropa!



https://www.google.de/imgres?imgurl=http://3A%2F2Fwww.hzb-reiter.com%2Fwebsite%2Fver%2Fimp%2Fimage/thumb%2F0%2F116%2Fthumb_fancybo%2Fimg_20160709_wa0012.jpg&imgrefurl=http://3A%2F2Fwww.hzb-reiter.com%2Fde%2Fnews%2Fresslagen-boyerische-staatsforste-n138.doc&imgsrc=05M%3A&vet=10ahUKew4q9H51kAHUhyoUKHSihCYYQMwgsKAwAg_1&w=1200&h=75&de&safer-images&bih=941&biw=1920&as_qr=Nasslagen&ved=0ahUKew4q9H51kAHUhyoUKHSihCYYQMwgsKAwAg&acd=mc&acd=8

Nadelholz

- Nachfrage nach Fichte ist quasi zum Erliegen gekommen, absolutes Überangebot europaweit
- bei Fichte gilt Menge vor Preis, kein Einschlag wenn vermeidbar (z.B. nicht mehr waldschutzrelevant)
- Nutzung Käferholz als Eigenverbrauch oder Brennholz
- vereinzelt Schleifholz und BC-Qualitäten gefragt

Nadelholz

- Nachfrage nach Kiefer im Sog der Fichte rückläufig
- Kiefer für Stockverkauf bereit stellen (Herbst)
- Nachfrage nach Lärche und Douglasie stabil
- Lärche und Douglasie bereit stellen (Herbst)

Laubholz

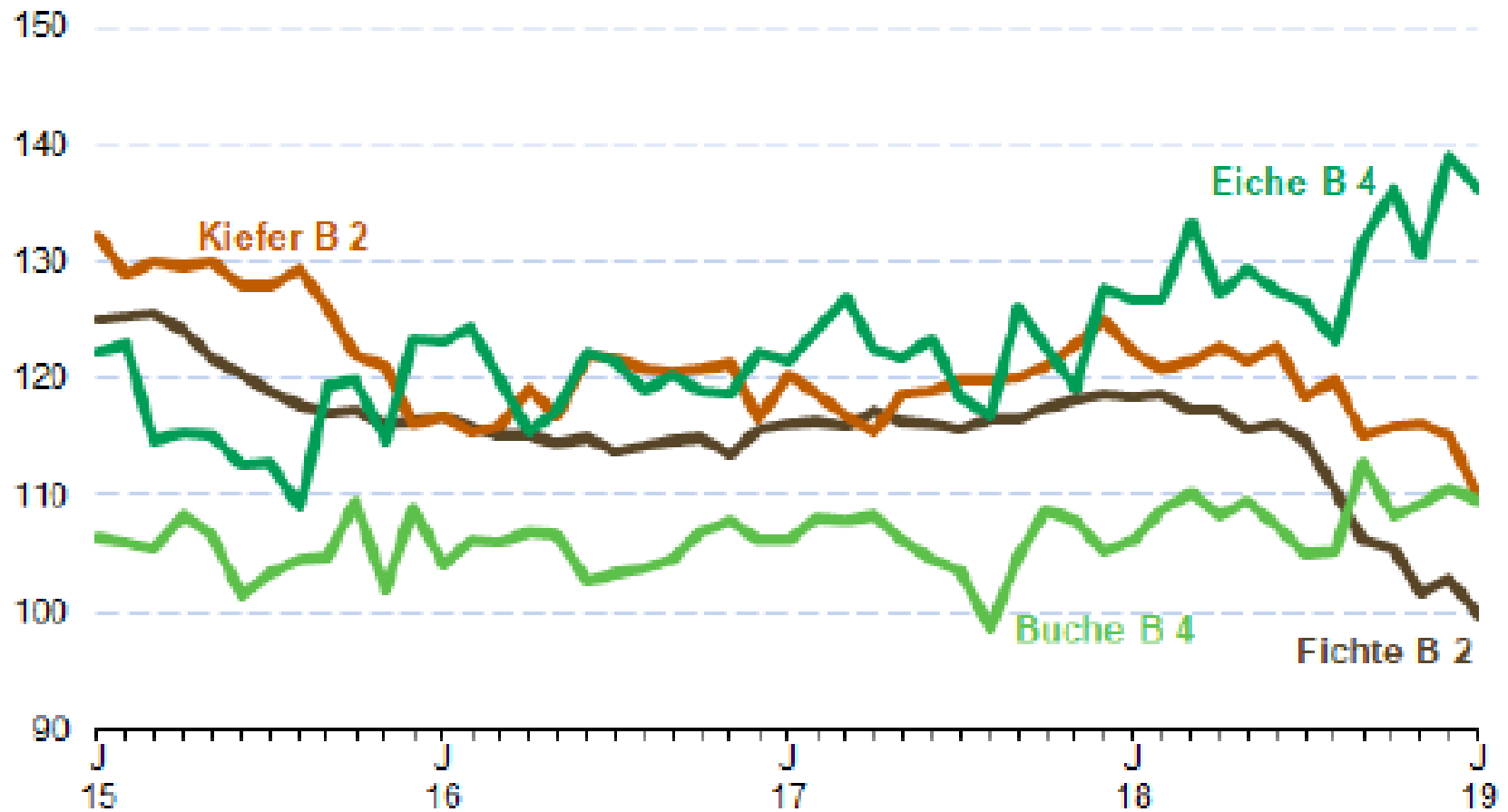
- Buche gefragt, Kunden unterversorgt
- Buche bereit stellen (ab Herbst), frühzeitige Absprache mit RL
- hoher Bedarf auch im Laubindustrieholz, vor allem Buche
- Nutzungspotentiale abschöpfen - Laubindustrieholzschläge mit dem Harvester durchforsten (oftmals Pflege dringlich und kein Einschlag wegen Brennholzbedarf)

Laubholz

- Eiche sehr stark gefragt
- Eschenschadholz nach wie vor gut abzusetzen
- Schadholz bei Buche, Eiche und Esche rechtzeitig ernten

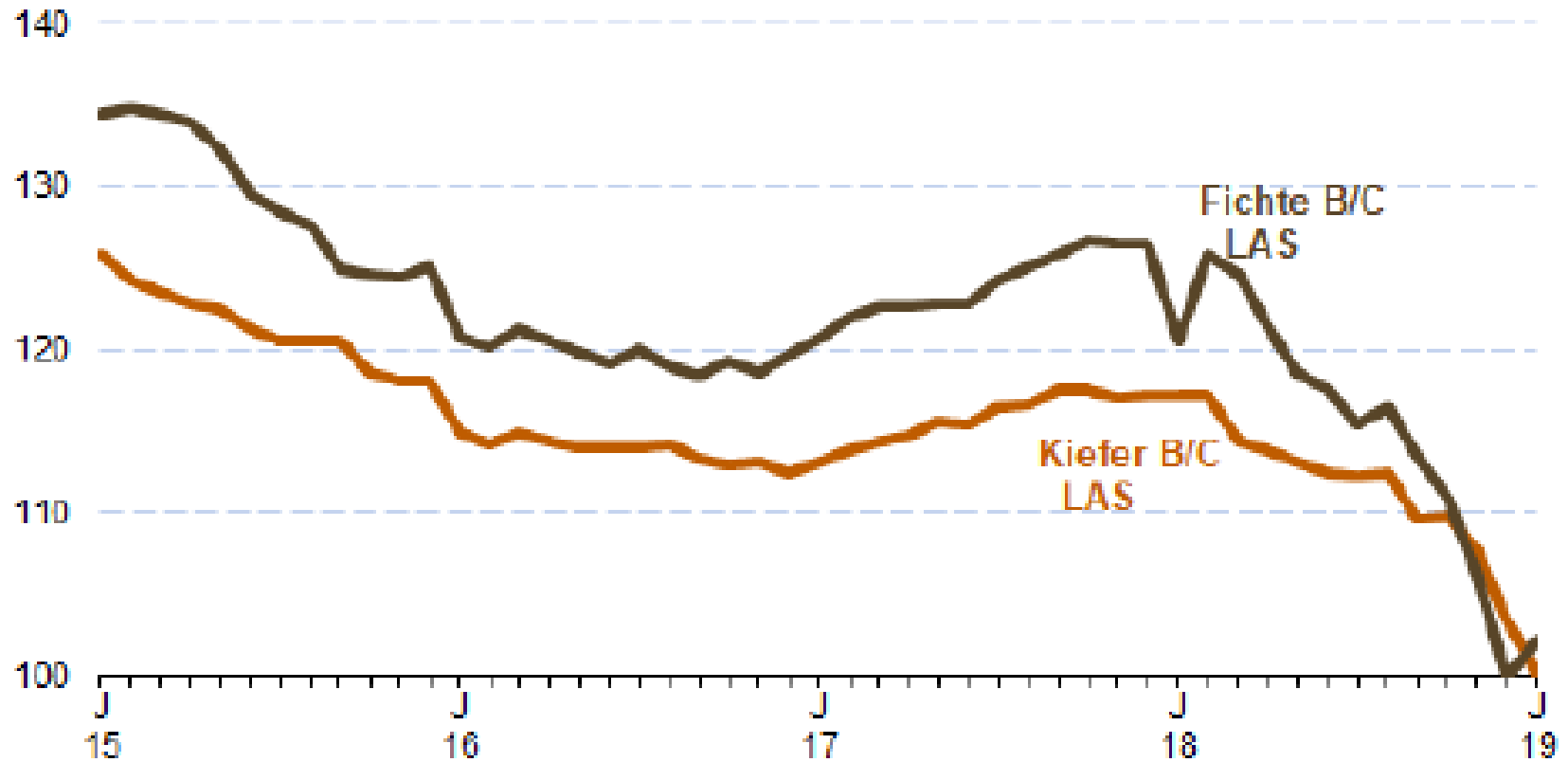
Stammholzpreisindex

Deutschland, in den Staatsforsten, bis Januar 2019
(2010 = 100)



Preisindex Nadelstammholz-Abschnitte

Deutschland, in den Staatsforsten, bis Januar 2019
(2010 = 100)



Was ist wichtig?

- frühzeitige Absprache über Mengen mit RL als Grundlage für Vertragsverhandlungen
- verlässliche Belieferung (ein Ausgleich über andere Waldbesitzarten ist nicht mehr möglich!)
- Einhaltung der Aushaltungskriterien und Lieferbedingungen (Qualitäten, Maße, Poltergröße,...)

1. Holzvermarktung im KuPW
2. Betreuungsverträge PW
3. Holzmarkt
- 4. Waldschutz**

Waldschutz



<https://www.google.de/imgres?imgurl=https://www.kreiszeitung.de/2Fbilder/2F2018/2F10/2F10/2F10316379/2F916774462-3550ba3f-99f3-4bc4-8061-ba89fdefec5-1b18fjefjgg&imgrefurl=https://www.kreiszeitung.de/2Flokales/2Fobdenburg/2Fgrossenkneten-ort61344/2Flandesforsten-sind-grosser-sorge-10316379.html&docid=7258b016-49ca88b6e4-JTE732YQwFURLM%3A&vet=10a1LKEajjSCPD1YAAHVCeRKHFFCZYQMwAKCzWkG...&w=1200&h=875&bih=941&biw=1500&eq=C3%A4rferfth&ved=0a1LKEajjSCPD1YAAHVCeRKHFFCZYQMwAKCzWkG&act=rcod&act=9>

22.03.2019

2018: >15.000 Fm Käferholz, 2019 Katastrophe? 22



Gemeinde
Poppenhausen (Wasserkuppe)

Informationsabend zum Borkenkäfer

Montag, 25. März 2019 um 20.00 Uhr

Von-Steinrück-Haus - Poppenhausen (Wasserkuppe)

„Borkenkäfer an Nadelbäumen

- eine ernste Bedrohung heimischer Waldbestände“

Programm:

Manfred Helfrich, Bürgermeister Poppenhausen (Wasserkuppe)

- Begrüßung u. Einführung

Florian Wilshusen, Leiter des Forstamtes Hofbieber

- Borkenkäferbekämpfung und Holzverkauf

Markus Knapp, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

- Risiken bei der Holzaufarbeitung
- Überblick über das aktuelle Unfallgeschehen
- Präventionsmaßnahmen im Bereich Forst

Joachim Schleicher, Revierförsterei Poppenhausen

- Praktische Umsetzung ab Frühling 2019
- Monitoring, Ernte, Lagerung, Bekämpfung

Waldschutz



22.03.2019

2018: 6.500 Fm Windwurf, 2019 >3.500 Fm

24

1200x800.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.dronestagr.am%2Fwindwurf%2F&docid=KIMX8_GeXSkgM&bnidngPYSOHqKD3qVM%3A&vet=10ahUKEwFZz_bToVnAVIEjQKHe3gA30QMwFKAGwBA...&w=1200&h=800&itd=bbh=941&bw=1520&p=Windwurf&ved=0ahUKEwFZz_bToVnAVIEjQKHe3gA30QMwFKAGwBA&act=rrc&uact=8

Waldschutz



2018: 9.500 Fm wegen Eschentriebsterben, max. 5% überleben!

https://www.google.de/imgres?imgref=http://3A%2F%2Flandbote.info%2Feschentriebsterben%2F&docid=2KIBNGDmX_m7gM&bind=pyDKH8kSmt0M%3A&vet=10ahUKew3qpbY14vAhLLsqQKkKk8qQmWwvAShMGE...&w=2707&h=2030&nd=de&bih=941&biw=1920&q=Eschentriebsterben&ved=0ahUKew3qpbY14vAhLLsqQKkKk8qQmWwvAShMGE&act=rrcc&uact=8

Waldschutz

2018: 2% Schadholz, Auswirkungen Trockenheit in 2019?



Waldschutz



2018: 12% Schadholz, zunehmend Diplodiatriebsterben

https://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.op-marburg.de%2Fva%2Fstorage%2Fimages%2Fop%2Fisales%2Finterland%2Fdaulzheh%2Fallepiz-laest-nadelbaeume-sterben%2F59288805_1.jpg&oe%2Fkilerpiz-laest-Nadelbaeume-sterben_master_reference.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.op-marburg.de%2Flandm%2Finterland%2Fkilerpiz-laest-Nadelbaeume-sterben&docid=P9HhN8YNY7MPM8Ibnid=KKJKR2_PAMQUM%3A&vet=10aNUKEwPheC2ovAIVYUAKH4W4HB5YQMwhwKCAwIA_1&w=2165&h=1440&hl=de&bih=941&biw=1920&q=Diplodiatriebsterben%20&ved=0aNUKEwPheC2ovAIVYUAKH4W4HB5YQMwhwKCAwIA&iad=mtc&uach=8

Waldschutz



https://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fwww.maz-online.de%2Fvar%2Fstorage%2Fimages%2Fmaz%2Flokales%2Fhaveland%2Fbaume-verlocknet-baumschutzgruppe-kinderakademie%2F256972762-6-ger-DE%2FBaumsterben-in-Falkensee_reference_4_3.jpg&imgref=http%3A%2F%2Fwww.maz-online.de%2Flokales%2Fhaveland%2Fbaume-verlocknet-baumschutzgruppe-kinderakademie&docid=Aux6RV4Nac9eKM&trid=KCZBaHPGG4C7M%3A&vet=10ahUKEwj7L2124vAAUjRRUHTbZBWAQMWh1KCUwJQ..&w=1600&h=1200&img=1&h=de&bih=941&biw=1920&q=verlocknete%20Eichen&ved=0ahUKEwj7L2124vAAUjRRUHTbZBWAQMWh1KCUwJQ&act=mrc&uact=8

22.03.2019

2018: >50% Ausfall in den Kulturen

29





https://www.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fbilder.4ever.eu%2Fdata%2Fdownload%2Fitem%2Fwild.life%2Freh%2C-wald-164921.jpg%3Fno-logs&imgrefurl=http%3A%2F%2Fbilder.4ever.eu%2Fitem%2Fwild.life%2Freh-164921&docid=tlLbqwpKTEJ_M8bnd=IPgIPSC5Xj-Mf%3A&vet=10ahUKEwI85eP924vAhVRuUkHR2QUQmwiOKA0wDQ..&sw=1840&sh=1232&h=de&zh=941&w=1020&q=reh%20m%20wald&ved=0ahUKEwI85eP924vAhVRuUkHR2QUQmwiOKA0wDQ&act=rrcc&uach=8

Verbiss Staatswald:

- Buche 21%
- Edellaubholz 30%
- **Laubholz 26%**
- Tanne/Douglasie 25%
- **Nadelholz 14%**
- **Summe 22%**

Verbiss gemeinschaftliche Jagdbezirke:

- Buche 37%
- Edellaubholz 37%
- **Laubholz 48%**
- Fichte 36%
- **Nadelholz 30%**
- **Summe 44%**



Beständigkeit

Lebendigkeit

Wachstum

